



24.09.2021

Der Fachbereich Psychologie, AG Kognitive Psychophysiology (Prof. Dr. Anna Schubö) und die AG Klinische Kinder- und Jugendpsychologie (Prof. Dr. Hanna Christiansen), vergibt 01.11.2021 ein

Promotionsstipendium für Psychologin/-en (Dipl./MSc.) im Rahmen des „Marburger Modells“

Das Marburger Modell sieht vor, dass innerhalb von drei Jahren eine publikationsbasierte Promotion erstellt wird. In Fortführung eines Projekts zur Aufmerksamkeitszuwendung bei Gesunden und Patient:innen mit ADHS soll untersucht werden, auf welche Weise unterschiedliche Erwartungen und Belohnungssensitivität die Allokation von Aufmerksamkeit beeinflussen und dadurch zu Unterschieden in der Wahrnehmung führen. Das Projekt arbeitet mit der Untersuchung von Ereigniskorrelierten Potentialen im EEG und mit Psychophysik, um Prozesse in der Aufmerksamkeitsallokation zu untersuchen, die innerhalb der ersten 500 ms ablaufen.

Zu den Aufgaben gehören Forschung in der experimentellen kognitiven Neurowissenschaft, insbesondere die Planung, Durchführung und Auswertung von Verhaltens- und EEG/ERP-Experimenten zur visuellen Aufmerksamkeit, sowie die (englischsprachige) Publikation der Ergebnisse in wissenschaftlichen Fachzeitschriften und deren Präsentation auf Konferenzen.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Psychologie oder Kognitive Neurowissenschaften, sowie Erfahrung in der Planung, Durchführung und Auswertung von experimentalpsychologischer Studien. Erfahrung in der Darstellung der Ergebnisse (z.B. in Form von wissenschaftlichen Arbeiten oder Präsentation auf Konferenzen), sehr gute theoretische und methodische Kenntnisse im experimentellen Arbeiten in Paradigmen der Allgemeinen Psychologie und sehr gute Kenntnisse in der statistischen Auswertung. Methodische Kenntnisse in der Elektrophysiologie (EEG, ERP) sowie Kenntnisse in der Programmierung (Matlab, Eprime) sind von Vorteil.

Im Rahmen der Stelle ist die Möglichkeit zum Absolvieren der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie-Ausbildung gegeben und erwünscht. Von Vorteil sind praktische Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

Bewerbungen können gerichtet werden an:
Prof. Dr. Anna Schubö/Prof. Dr. Hanna Christiansen
Fachbereich Psychologie der Philipps-Universität Marburg
Gutenbergstr. 18
35037 Marburg

Auskünfte erteilen: Prof. Dr. Anna Schubö (schuboe@uni-marburg.de) und Prof. Dr. Hanna Christiansen (hanna.christiansen@staff.uni-marburg.de)
Bewerbungs- und Vorstellungskosten können leider nicht erstattet werden.